

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **17/18 (1891)**

Heft 21

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

3a Brandschenkestrasse (Sehnau) ZÜRICH

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Köln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Bd XVIII.

ZÜRICH, den 21. November 1891.

No 21.

Schweizerische Nordostbahn. Bauausschreibung.

Die Pfahlfundation, sowie die Betonirungs-, Maurer- und Steinmetzarbeiten für eine Brücke über die Aach beim Bahnhof Romanshorn im Voranschlag von 11950 Fr. werden hiemit zur Concurrrenz ausgeschrieben. (M 11160 Z)

Pläne, Voranschlag und Vertragsbedingungen sind auf dem Bureau des Oberingenieurs für den Bahnbetrieb, Herrn Th. Weiss, Rohmaterialbahnhof Aussersihl, zur Einsicht aufgelegt.

Bewerber für diese Arbeiten werden eingeladen, ihre Eingaben bis spätestens 1. December 1. J. an die Unterzeichnete einzureichen. Zürich, den 19. November 1891.

Die Direction der schweiz. Nordostbahn.

Die sicherste Kapitalanlage

für wohlhabende Private

sind **Obligationen**

vorausgesetzt, dass solche

aufbewahrt

sind — feuer- und einbruchsicher —

in einem **Cassenschrank**

aus der Fabrik

von **Emil Schweizer in Zürich.**

vormals Cosulich-Sitterding, Hottingerstrasse 28. (M 11159 Z)

Giesserei u. Maschinenfabrik Rorschach Borner & Cie.

Specialfabrik für complete **Einrichtung** von

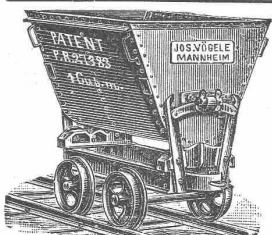
Ziegeleien,

Cement-Fabriken, Briquets-, Schlacken-
und Cementstein-Fabriken.

Schlacken-, Cementstein- & Bodenplatten-Pressen
für Hand- und Maschinenbetrieb.

Reichhaltigster Catalog. — Ringöfen-Garnituren.

Beste Referenzen. (M a 3022 Z)



Fabrik-Geleise
und tragbare Geleise
Transportwagen
für jeden Zweck
Weichen
und **Drehscheiben**
für normale und schmale Spur liefert
JOS. VÖGELE, Mannheim,
Fabrik für Eisenbahnbedarf.
Wolf & Weiss in Zürich, Vertreter
für die Schweiz. (M 7076 a Z)

Holzement,

eigenes Fabricat, in nur vorzüglicher Qualität.

Amtlich geprüft, 10 Jahre Garantie für Haltbarkeit.

Vom cant. chem. Laboratorium in Chur am 25. April 1885
und von der Prüfungs-Anstalt für Baumaterialien am schweiz.
Polytechnikum in Zürich am 4. März 1890 untersucht und durch
Analyse festgestellt, dass mein Holzement dem ächt schlesischen
mindestens ebenbürtig ist.

Ausführung von Holzementdächern in allen
Gegenden unter Garantie.

Dachpappe in verschiedenen Stärken. **Papier** für Holzement-
bedachungen. **Carbolineum.**

Alleräusserste Concurrrenzpreise.

Aeltestes und leistungsfähigstes Geschäft dieses Faches in der Schweiz.
Geschäftsgründung 1869.

J. Traber, Chur,

Holzement- und Dachpappen-Fabrik.

Amtliches Gutachten, Zeugnisse, sowie jede Auskunft und Kosten-
voranschläge zu Diensten. (M a 2508 Z)

Vertretungen werden gesucht für alle Gegenden.

Ausschreibung.

Die oberoargauische Armenverpflegungsanstalt in Wiedlisbach
sucht einen **Architekten**, welcher die Erstellung der Pläne für das neue
Aufnahmegebäude und die nöthige Bauleitung übernehmen würde. Das
Gebäude ist für die Unterbringung von 300 erwachsenen Pflegelingen
berechnet, soll in einfacher Bauart in Hufeisenform erstellt werden und
Speisesäle, Schlafsäle, Werkstätten, Anstaltsküche und Keller enthalten.
Einzelwohnungen werden keine darin eingerichtet. Offerten nimmt bis
und mit dem 28. November 1891 entgegen: Herr Oberst Mägli in
Wiedlisbach, bei welchem auch die Plan-Skizzen zur Einsicht aufgelegt sind.

Wiedlisbach und Wangen, 18. November 1891.

(11157)

Namens der Direction,

Der Präsident: **Mägli.**

Der Secretär: **Sollberger,** Amtschreiber.

Patent oder Lizenz.

Der Inhaber des Schweizerpa-
tenten Nr. 161 (**Schienenbefestigung**
für **Holzschwellen**) wünscht das
Patentrecht einem schweizerischen
Industriellen abzugeben bezw. Li-
cenzen zu erteilen. Auskunft er-
theilen die Mandatäre: **E. Blum**
& **Cie., Patentanwälte in**
Zürich. (M 11097 Z)

Tücht. Bauzeichner

empfehlte sich zur Anfertigung von
Plänen, Kostenberechnungen etc.
Gefl. Offerten unter Chiffre C 4778
an **Rudolf Mosse, Zürich.** (4777c)

Patente

all. Sänd. zu mögl. Preisen. Bot
gratis durch Hans Friedrich
Ingenieur und Patentanwalt
Düsseldorfer. Beste Empfehlt.

Keidel-Oefen

zum Heizen und Ventiliren
grosser Räume, als: Kirchen,
Schulen, Fabriken, Säle etc.,
von den **bedeutendsten Autori-
täten als beste angewendet**
und empfohlen, fabricirt

Eisenwerk Carlshütte,
**Delligsen, Alfeld und Wil-
helmshütte.** (M 2808 B)
Central-Bureau: **Alfeld a/Leine.**

Holländer
Schilfrohre
verkauft (M a 3255 Z)
K. Weigle, St. Gallen.